

TAXI

KRANKENFAHRTEN

**Direkte Abrechnung
mit der Krankenkasse**

Persönliche Kundenbetreuung

Fahrten zu:

- Physiotherapie
- Chemotherapie
- Bestrahlung
- Dialyse

Verordnung einer Krankenförderung

Unfall, Unfallfolge
 Arbeitsunfall, Berufskrankheit
 Versorgungsleiden (z.B. BVD)
 Hinfahrt Rückfahrt

1. Grund der Beförderung

Genehmigungsstufes Fahrten vor/nachstationäre Behandlung

a) voll-/Teilzeitstunde, Krankenhausbehandlung

b) anderer Grund, z. B. Fahrten zu stationären Hospizambulanz vergleichbarer Ausnahmefall (Beschreibung erforderlich)

Genehmigungspflichtige Fahrten zu ambulanten Behandlungen (nur Fahrten mit der Krankenkasse vereinbart)

c) hochfrequente Behandlung Dialyse, orale Chemotherapie vergleichbarer Mobilitätsbeeinträchtigung und Behandlungsdauer mind. 2 bis 4 Monate (Bsp.: Dialyse, Chemotherapie)

d) deutliche Mobilitätsbeeinträchtigung Merkmalen „G“, „E“, „H“, Pflegegrad 3 mit dauerhafter Mobilitätsbeeinträchtigung, Pflegegrad 4 oder 5

Begründung, der Fahrt mit KTW anzusetzen:

a) anderer Grund, der Fahrt mit KTW anzusetzen ist als hochgradigsten Lebens, Fragen, Bedarf, Behandlungsuser 3, anzusetzen

2. Behandlungstag/Behandlungsfrequenz und nächsterreichbare, nächstbeste Behandlungsstätte

vor/am: x pro Woche, bis vor/nachstationäre

Behandlungsstätte (Name, Ort):

Nur Verordnung einer Krankenförderung nötig!



INNUNG DES BERLINER TAXIGEWERBES E.V.
Persiusstraße 7, 10245 Berlin

030/23 62 72 01

info@taxiinnung.org

www.taxiinnung.org